

Ausschreibung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

Die *FRIAS School of Language & Literature* vergibt für das Wintersemester 2012/2013 ein vier- bis sechsmonatiges

Tandem-Fellowship für „Linguistik und Literaturwissenschaft“

Das *Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)* ist das Forschungskolleg der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; es wurde im Jahr 2007 aus Mitteln der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gegründet.

Zur Bewerbung eingeladen sind Teams aus je einer Linguistin/einem Linguisten und einer Literaturwissenschaftlerin/einem Literaturwissenschaftler, die gemeinsam ein innovatives Forschungsprojekt an der produktiven Schnittstelle von Sprach- und Literaturwissenschaft verfolgen, das einschlägige methodisch-theoretische Instrumentarium erweitern oder in anderer Weise dazu beitragen wollen, den Austausch von Linguistik und Literaturwissenschaft zu intensivieren. Möglich sind sowohl Bewerbungen etablierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch von NachwuchswissenschaftlerInnen; Mindestvoraussetzung ist die abgeschlossene Promotion. Bewerbungen mit internationalem Hintergrund sind besonders willkommen. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des Erfolges der Universität Freiburg in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative.

Die beiden erfolgreichen BewerberInnen werden für die Dauer von 4-6 Monaten zu Fellows des FRIAS mit allen Rechten und Pflichten ernannt; dabei besteht Residenzpflicht in Freiburg und die Erwartung einer hohen Präsenz im Kolleg. Professorinnen und Professoren erhalten ein Senior Research Fellowship, Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ein Junior Research Fellowship. Die Dotierung der Fellowships erfolgt aufgrund individueller Vereinbarung und – bei Beachtung vorgegebener Obergrenzen – nach dem Grundsatz „no loss, no gain“. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das FRIAS Lehrstuhlvertretungen an der Heimatuniversität der Fellows finanzieren.

Die beiden Tandem-Stipendiaten sind mit ihrem Projekt in die interdisziplinären Forschungszusammenhänge des FRIAS und seiner School of Language & Literature (www.frias.uni-freiburg.de) eingebunden; zugleich sollen sie ein hohes Maß an wissenschaftlicher Eigeninitiative entfalten. Mittel für die Ausrichtung einer Konferenz zum linguistisch-literaturwissenschaftlichen Thema der Tandemgruppe werden bereitgestellt; die Publikation der Forschungsergebnisse im Rahmen der FRIAS-Buchreihe „linguae & litterae“ (De Gruyter, Berlin/New York) ist bei positivem peer-review möglich. Im Institut stehen den Fellows gut ausgestattete Arbeitsplätze und eigene Forschungs-Hilfskräfte zur Verfügung; die Unterbringung erfolgt komfortabel im Gästehaus der Universität Freiburg.

Elektronische Bewerbungen mit Lebenslauf, Schriftenverzeichnis sowie einer Skizze des geplanten Forschungsvorhabens (bei NachwuchswissenschaftlerInnen zusätzlich: der Angabe von drei Referenzadressen) werden bis zum 15. Februar 2012 erbeten an die Wissenschaftliche Koordinatorin der FRIAS School of Language & Literature, Frau Dr. Gesa von Essen: gesa.von-essen@frias.uni-freiburg.de.

Die Stelle ist auf 6 Monate befristet. Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert ausdrücklich entsprechend qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.